

Heidelbeer-Rückruf: Discounter warnt vor giftigen Pestizid-Rückständen!

Die Landwirtschaftskammer fordert die Rückkehr zu verbotenen Pestiziden wie Phosmet, während Rückrufe von Heidelbeeren verdeutlichen, dass strenge Regelungen nötig sind.



Nachrichten AG

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Aktuelle Problematik um Pestizide und Rückrufe von Heidelbeeren beschäftigt die Verbraucher in Deutschland und Österreich. Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich hat in einer Presseaussendung behauptet, dass die heimische Landwirtschaft unter Druck gerate, wenn die Regeln für Pestizide nicht gelockert werden. Sie fordert die Rückkehr zu lange verbotenen Pestiziden, was in direktem Widerspruch zu einer kürzlichen Warnung von GLOBAL 2000 steht, die den Rückruf von chilenischen Heidelbeeren aufgrund von Rückständen des in der EU seit 2022 verbotenen Pestizids Phosmet kritisieren. Laut GLOBAL 2000 zeigt der Rückruf, dass

die EU-Vorschriften gefährliche Stoffe aus dem Verkehr ziehen und somit die Sicherheit der Verbraucher gewährleisten. Helmut Burtscher-Schaden, Umweltchemiker bei GLOBAL 2000, betont, dass solche Rückrufe notwendig sind, um die Gesundheit der Menschen und die Umwelt zu schützen, und fordert eine sachliche Diskussion über Pestizidanwendungen in der Landwirtschaft.

Rückruf gefährlicher Heidelbeeren

Zusätzlich warnte der Discounter Norma, dass Heidelbeeren von der Marke River Valley zurückgerufen werden müssen, da diese hohe Pestizid-Rückstände aufweisen. Die Heidelbeeren, die vom Händler Port International stammen, wurden sowohl von Norma als auch von Penny aus dem Verkauf genommen. Der Verzehr sollte dringend vermieden werden, da die gemessene Menge des verbotenen Pestizids Phosmet den zulässigen Grenzwert überschreitet. Die betroffenen Produkte umfassen 200-Gramm- und 500-Gramm-Packungen, die in mehreren Bundesländern verkauft wurden, darunter Hessen, Sachsen und Thüringen. Für Kunden ist es wichtig zu wissen, dass sie das Produkt im Discounter ohne Kassenbon zurückgeben können und ihr Geld zurückerhalten.

Die Rückrufe verdeutlichen die Bedeutung der Kontrolle von Pestizid-Rückständen in Lebensmitteln und setzen einen klaren Fokus auf die gesundheitlichen Risiken, die von diesen gefährlichen Stoffen ausgehen. Verbraucher sollten sich über die aktuellen Rückrufe und die Risiken von Pestiziden informieren, um vor gesundheitlichen Gefahren geschützt zu sein, wie bereits in der Warnung von ruhr24 beschrieben wird. Dieses Thema bleibt von großer Relevanz, sowohl für die Bauern als auch für die Verbraucher, und erfordert eine ehrliche und transparente Diskussion über den Einsatz von Chemikalien in der Landwirtschaft und deren Auswirkungen.

Details	
Vorfall	Rückruf
Ursache	hohe Pestizid-Rückstände
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.ruhr24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at